

TERMINE

Altstadt Nacht:
3. Juli, 7. August, 4. September
ab 19.15 Uhr.

84000 ALTSTADT

ZEITUNG DES BEWOHNERINNEN- UND BEWOHNERVEREINS ALTSTADT 41. JG. NR. 147



Bild: Stadt Winterthur

Neugestaltung der Technikumstrasse

Die neue Technikumstrasse wird schöner, grüner und besser nutzbar für die Bevölkerung. Der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein der Altstadt (BVA) hat mit Freude von diesem in fast allen Punkten sehr gelungene Projekt Kenntnis genommen.

→ Die Technikumstrasse ist in einem schlechten Zustand, der darunterliegende Abwasserkanal ist teilweise über hundert Jahre alt und muss ersetzt werden. Die heutige Nutzung der Strasse ist sehr unbefriedigend und wird den Ansprüchen der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden und der städtebaulichen Bedeutung nicht gerecht. Darum wird die Technikumstrasse im Zuge der anstehenden, umfassenden Sanierungsmassnahmen neu gestaltet.

Der Bus wird im Bereich vor dem Technikum priorisiert, darum können im Abschnitt Neumarkt bis Meisenstrasse die bestehende Busspur und die öffentlichen Parkplätze aufgehoben werden und es entsteht Platz für ein grosszügiges Trottoir sowie eine neue Baumreihe. Die Kreuzung beim Neumarkt wird optimiert, dadurch wird die Situation für die Fussgänger:innen klarer und sicherer.

Die prägendsten Veränderungen ergeben sich im Abschnitt Turmhaldenstrasse bis Holderplatz. Die bestehende Personenunterführung wird zurückgebaut. Auf der Seite Technikum werden deshalb neue, behindertengerechte Zugänge in die Tiefgarage gebaut und eine baumgesäumte Promenade ermöglicht. Auf der Altstadtseite kann das Trottoir verbreitert werden.

Auch der Holderplatz bekommt ein neues Erscheinungsbild und wird besser mit dem «Graben» verknüpft. In der Mitte wird eine neue Baumreihe mit vier Bäumen erstellt.

Die neue Gestaltung der Strasse und die geplanten Bereiche für Velofahrer:innen und Fussgänger:innen, die neue Führung des öffentlichen Verkehrs und die Beschränkung der Geschwindigkeit auf 30 km/h sind für die Altstadt ein grosser Gewinn. Wir freuen uns auf die attraktive Altstadt-

vorzone und die Anbindung des Campus Technikum und des neu geplanten Bildungsquartiers an die Altstadt.

Leider wurde auf dem Holderplatz mit den geplanten Töffparkplätzen das Fahrverbot in der Altstadt missachtet. Darum mussten wir Einsprache gegen diese geplante Aufweichung der Fussgängerzone einreichen.

Die Winterthurer Bevölkerung hat sich in Volksabstimmungen schon dreimal für eine Fussgängerzone in der Altstadt ausgesprochen. Diese Zone geht bis zum Rand der Altstadt. Es kann nicht sein, dass wegen neun Motorradparkplätzen drei Volksabstimmungen ignoriert und die Fussgängerzone auf dem neuen, als «Tor zur Altstadt» geplanten Holderplatz ausser Kraft gesetzt wird.

Hedi Strahm, Präsidentin BVA

Auf einen Blick

Altstadt-Infos

Wellnesseinrichtung an der Badgasse



Nachdem die meisten Altstadt-Wohnungen ein Badezimmer hatten, konnte 1977 die Waschanstalt an der Badgasse 6 geschlossen werden. Die Stadt will die Geschichte wieder aufleben lassen und hat jetzt die so genannte Bademosche im Baurecht vergeben. Entstehen soll eine Bad- und Wellnesseinrichtung, kombiniert mit einer Kunstaussstellung. Der BVA wird die Pläne vor allem für die Be- und Entlüftungen, den Güterumschlag und die weiteren Entwicklungen dieser Einrichtung in der engen Badgasse kritisch beobachten.

Strassentauben – verehrt und verpönt



Tauben gelten als Symbole für Frieden, Freiheit oder Liebe. In vielen Städten sind sie aber auch als Plagegeister, Dreckschleudern und Krankheitsüberträger verpönt. Die Strassentaube ist durch ihre Lebensweise auf alle Fälle immer eng mit dem Menschen verbunden. Eine Ausstellung im Naturmuseum zeigt die Bedeutung und Symbolik unserer Tauben auf, erzählt über ihre Biologie und ihr Verhalten und ihre Beziehung zu uns. Zudem wird der Film «Die Taubenflüsterin aus Winterthur» gezeigt, welcher die Winterthurer Taubenwartin bei ihrer Arbeit begleitet.

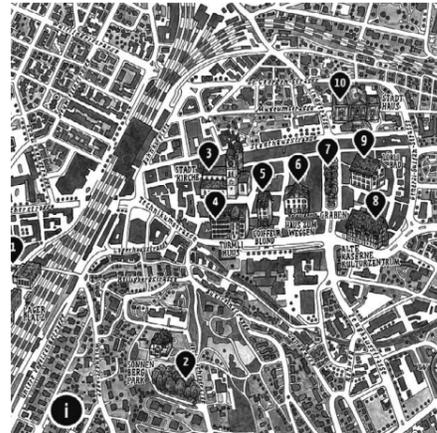
Das imaginäre Haus



Der Künstler Uwe Wittwer, die Keramikerin Aiko Watanabe und der Schriftsteller und Künstler Jürg Halter lassen sich auf einen inspirierenden Austausch ein. Ausgangspunkt ihrer Zusammenarbeit ist der japanische Kultfilm «Erzählungen unter dem Regenmond» (Ugetsu monogatari, 1953) von Kenji Mizoguchi über die Geschichte eines Töpfers und seiner Familie aus dem 16. Jahrhundert. 9. Juni–22. Oktober 2023, Gewerbemuseum.

Bild: Uwe Wittwer Studio,
weitere Infos: www.gewerbemuseum.ch

Comic-Tour durch die Strassen von Winterthur



Elf verschiedene Comics führen an bekannte wie auch unscheinbare Orte in und um die Altstadt. An jedem Standort wird eine kleine Geschichte in Comicform erzählt. Mal sprechen Fakten, ein andermal taucht man in ein historisches Thema ein. Dabei darf auch ein bisschen geflunkert oder gar frei erfunden werden – das ist die Freiheit der elf Comiczeichner:innen, die am Projekt beteiligt sind.

Die Standorte und Daten der Führungen sind auf wintcomictour.ch publiziert.

Altstadtznacht



Immer am ersten Montag im Monat findet ab 19.15 Uhr der schon legendäre Altstadtznacht statt. Dabei stellen sich Altstadtbewohnende freiwillig an den Herd und bekochen die Gäste mit feinen Menüs. Dazu wird vom BVA auch der jeweils passende Wein kredenzt. Meistens findet der Znacht in der Alten Kaserne, manchmal auch in einem Altstadtgarten statt.

Infos und Anmeldung an
bva.4dinner@bluewin.ch

«Im Bad der Farben – Renoir und Monet an der Grenouillère»



Zwei ikonische Werke des Frühimpressionismus finden erstmalig wieder zusammen: Das sammlungseigene Bild La Grenouillère von Pierre-Auguste Renoir trifft auf sein Gegenstück von Claude Monet, welches sich heute in der National Gallery in London befindet. Beide Werke sind im Sommer 1869 an der Grenouillère, einem beliebten Badeplatz der Pariser Bevölkerung, entstanden. Seite an Seite schufen die zwei Künstler Werke, die den Verlauf der europäischen Kunstgeschichte revolutionieren sollten. 13. Mai–17. September 2023, Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz».

Bild: Pierre-Auguste Renoir, La Grenouillère, 1869. © Sammlung Oskar Reinhart
«Am Römerholz»/P. Schälchli, Zürich

Neue Schulleitung für die Schule Lind



Martina Vogel und Michel Esseiva werden die Schulführung im Lind übernehmen. Beide freuen sich sehr auf diese Führungsaufgabe, sind dafür äusserst motiviert und haben das Rekrutierungsteam aufgrund ihrer Führungskompetenzen, Ausbildung und Persönlichkeit absolut überzeugt. Beide werden sich den Eltern im neuen Schuljahr 23/24 persönlich vorstellen. Martina Vogel übernimmt die personelle Führung im Altstadt-Schulhaus und Michel Esseiva im Geiselweid-Schulhaus, beide mit den zugehörigen Kindergärten.

Happy Birthday Junge Altstadt!



Die City-Vereinigung Junge Altstadt feiert ihr 50-Jahre-Jubiläum. Der BVA gratuliert zum Jubiläum und wünscht der Jungen Altstadt, dass sie sich viele weitere Jahrzehnte mit uns zusammen für unser Quartier engagiert. Wenn wir uns auch nicht überall einig sind, wissen wir wohl beide, dass die Altstadt ohne Bewohner:innen und Geschäfte nur tote Kulisse ist. Nur der gesunde Mix aus Wohnen und Gewerbe macht die Altstadt zu dem wunderbaren Ort zum Leben, Arbeiten und Geniessen.

Freiwillige helfen Geflüchteten

Menschen bei der Integration begleiten und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln

Im Rahmen des Projekts «benevol Integrationsbegleitung» werden laufend Freiwillige aus der Region Winterthur gesucht, die bereit sind, eine geflüchtete Person oder Familie während mindestens sechs Monaten auf ihrem Weg der Integration zu begleiten.

Aktuell betreut benevol Winterthur rund fünfzig Tandems aus verschiedenen Quartieren von Winterthur und beobachtet stets, wie wertvoll die damit verbundenen Erfahrungen für alle Beteiligten sind. Zum Beispiel:

In einer Winterthurer Bibliothek trifft sich ein türkisches Ehepaar - er ist Soziologe, sie Kindergärtnerin - mit Moritz*. Beide Ehepartner wünschen sich sehr, irgendwann in ihren angestammten Berufen in der Schweiz Fuss zu fassen, und lernen dafür intensiv Deutsch. Sie sind froh, ab und zu aus der turbulenten Kollektivunterkunft rauszukommen und in Moritz ein interessiertes Gegenüber zu finden, um über Gott und die Welt zu sprechen.

Sina*, 25 Jahre alt, unternimmt in regelmässigen Abständen kleine Ausflüge mit Amina* und ihren zwei kleinen Kindern. Sina freut sich, als «Leihgotti» die junge Familie zu unterstützen, während Amina die Lebenswelt einer gleichaltrigen Schweizerin kennenlernt und sich so für ihren eigenen Weg in der Schweiz gestärkt fühlt.

Könnten Sie sich vorstellen, eine Person oder Familie während mind. 6 Monaten im obigen Sinne auf ihrem Weg der Integration zu begleiten? Wenn ja, melden Sie sich:

Alle Informationen und Unterlagen zum Projekt «benevol Integrationsbegleitung» finden Sie auf der Website:
<https://www.benevol.ch/de/winterthur/angebote/benevol-integrationsbegleitung.html>

*Die Beispiele entsprechen realen Tandems. Namen und Umstände wurden aus Datenschutzgründen leicht abgeändert.



Benevol Winterthur, Palmstrasse 16, 8400 Winterthur

Dorothee Hoerni, Koordinatorin benevol Integrationsbegleitung

Tel. 052 214 24 89
(Di Morgen, Mi Nachmittag, Do Morgen)

E-Mail: integration@benevol-winterthur.ch

ARBA STROM ARBA HOLZ 8400 WINTERTHUR
ROSENSTRASSE 11 T 052 213 5657 F 052 213 7841
www.arbastrom.ch www.arbaholz.ch

Originelle Geschenkideen

Produkte mit sozialem Mehrwert

Mitarbeitende mit Beeinträchtigung gestalten und fertigen in unserer Stiftung qualitativ hochwertige und einzigartige Produkte.

Unsere Eigenprodukte sowie eine grosse Auswahl an Geschenkartikel und Wohnaccessoires sind in unserem «s'Zäni-Lädeli» oder über unseren Webshop erhältlich.

Für Firmen produzieren wir Gäste- und Kundengeschenke und gehen auf individuellen Wünsche gerne ein.

Brühlgut Stiftung
s'Zäni-Lädeli
Oberer Graben 10, 8400 Winterthur
052 203 02 88, laden@bruehlgut.ch
www.szani-laedeli.ch od. www.bruehlgut-shop.ch

BRÜHLGUT STIFTUNG s'zäni-lädeli

HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in der Altstadt Winterthur.

Alles aus einer Hand:

- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Führend in der Bewirtschaftung von Mietliegenschaften

- Über 2'500 Wohn- und Gewerbeobjekte in der Region Winterthur, Zürich, Frauenfeld
- Umfassende bauliche Beratung
- Übersichtlicher Jahresabschluss, inkl. Formular für die Steuererklärung

Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur
Tel. 052 557 57 00, www.wintimmo.ch

Wir halten Altbauten jung.

Ihr Profi-Verbund für Renovationen, Umbauten, Anbauten & Unterhalt.

altbauweise
PROFIS IM VERBUND
altbauweise-winterthur.ch

Alles andere ist Spielzeug.

MESSER COZZIO
besser abschneiden

www.cozzio.ch

25 Jahre Frauenstadtrundgang Winterthur

Jubiläumswandlung «Fundgrube Altstadt»

Der Verein Frauenstadtrundgang feiert das 25-Jahre-Jubiläum. 25 Jahre, in denen historische Frauenfiguren theatralisch präsentiert worden sind. Im Jubiläumswandlung «sprechen» nun für einmal verschiedene historische Quellen. Mit den kostümierten Wandlungenden streifen die Teilnehmer:innen durch die Altstadt Winterthurs und erleben Geschichte(n) vom Spätmittelalter bis in die Gegenwart. Dabei findet man heraus, was die Pfostenlöcher in den Altstadtkellern bedeuten, welches Geheimnis sich hinter den 267 in der Obergasse gefundenen Lederresten verbirgt, was sich in vorreformatorischen Zeiten in Frauenhäusern abgespielt hat und welche Schicksale die Urteile der Ehegerichte offenbaren. Weiter erfährt man, weshalb Bader und

Scherer sich ständig in die Haare kriegen, warum es keine Hexen in Winterthur gab und was so alles unter Kirchenböden gefunden wird!

Treffpunkt:
Pavillon Lindengutpark
(Vögelipark), gegenüber
General-Guisan-Strasse 43

Ende: Kirchplatz, Stadtkirche
Winterthur
Dauer: ca. 1.5 Stunden

Daten und weitere Informationen unter:
frauenwandlung.ch



Bild: Vedute der Stadt Winterthur von Norden. Ölgemälde eines unbekannten Künstlers, 1648 Winterthurer Bibliotheken, Sammlung Winterthur.

Gesunde Bäume in der Altstadt

Verbesserung der Baumstandorte in der Altstadt

Der Klimawandel erhitzt die Städte und damit auch unsere Altstadt immer stärker. In dicht besiedelten Gebieten kann die Temperatur um bis zu 10 Grad höher liegen als im grünen Umland. Städte und Quartiere entwickeln sich zu sogenannten «Hitzeinseln». Um die sommerliche Belastung zu mindern, braucht es dringend hohe, stattliche Bäume.

Als Pilotprojekt versucht Stadtgrün Winterthur drei Baumstandorte in der Altstadt zu verbessern. Dazu wurden drei Baumscheiben am Garnmarkt entsiegelt, bepflanzt und mit einer Einfriedung

geschützt. Es werden drei unterschiedliche Systeme geprüft.

Es ist ein grosses Anliegen des BVA, dass die Altstadt mit mehr und gesunden Bäumen begrünt wird. Wir begrüssen darum dieses Projekt. Es ist aber wichtig, dass die bestehenden Bäume nicht nur geschützt, sondern auch noch mehr grosse Bäume gepflanzt werden. Wichtig ist, dass im ehemaligen Polizeihof am Obertor hohe Laubbäume eingepflanzt werden, aber auch auf dem Neumarkt und in weiteren Gassen kann Platz dafür geschaffen werden.

Text und Bilder: Hedi Strahm



Bäume am Neumarkt könnten das Stadtklima markant verbessern



Stadt will Bäume in der Altstadt besser schützen

vaccaro-hatt.ch

info@vaccaro-hatt.ch | 052 233 06 55 | 079 659 01 94

Vaccaro-Hatt GmbH
Aspstrasse 8
8472 Seuzach

- Malerarbeiten
- Fensterläden
- Spritzwerk
- Ölfarben
- Fassaden
- Sandstrahlen
- Tapezieren
- Verputzarbeiten

ALTE KASERNE

Alte Kaserne Kulturzentrum

**KULTUR
BISTRO
VERMIETUNGEN**

altekaserne.ch

Kienast
Immobilien Verwaltung

befreundet mit Siro-Sport Marktgasse
beim Brunnen, 8400 Winterthur

Weine und Spirituosen

Traité

- Über 800 verschiedene Weine
- Umfassende Auswahl an Spirituosen
- Geschenkboxen, Riesenfässer

Stadthausstrasse 93
8400 Winterthur
Telefon 052 212 23 90
Hauslieferdienst

AHL Treuhand
GMBH

IHR TREUHANDPARTNER FÜR:

BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN
REVISIONEN • ERBRECHT
STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN

Tel. 052 316 36 00 Winterthur Henggart
www.ahl-treuhand.ch Neumarkt 15 Ifang 1b

Mitglied TREUHAND | SCHWEIZ

DIENERPARTNER

Treuhand – Recht – Verwaltungen

Steuerberatung, Steuererklärungen
Güter- und Erbrecht
Immobilienverwaltungen
Finanzbuchhaltungen
Lohnbuchhaltungen

Seit über 30 Jahren in der Altstadt
Unterer Graben 1 • 8401 Winterthur • Tel. 052 213 02 05
www.dienerpartner.ch

Druck auf Plätze und Gassen

Nutzungskonzept für den öffentlichen Raum

Der öffentliche Raum ist ein rares Gut, darum fordert der BVA weniger kommerzielle Veranstaltungen in der Altstadt.

Wie können welche öffentlichen Plätze oder Parkanlagen in der Stadt genutzt werden? Und wo erhalte ich die entsprechende Bewilligung? Dazu erstellte der Stadtrat ein «Nutzungskonzept öffentliche Räume Stadt Winterthur». Mit den darin formulierten zwölf Leitsätzen bekennt sich der Stadtrat zur aktiven und vielseitigen Nutzung des öffentlichen Raums. Der digitale «Stadtplan der Nutzungen» bietet einen Überblick über die Nutzungsmöglichkeiten von aktuell 31 Plätzen und Parks und vereinfacht das Bewilligungsverfahren.

Stadtbewohnerinnen und -bewohner waren bei der Erarbeitung nicht involviert. Ein grosser Fehler, denn die Anwohnen-

den aller genannten stadtweiten öffentlichen Räume hätten sicher auch wichtigen Input zur möglichen Nutzung dieser Plätze und Strassen geben können.

Während Sulzer Stadtmitte als zusätzliches Stadtzentrum positioniert wird, ist für die Altstadt keine Entlastung vorgesehen. Der Neumarkt wird zusätzlich auch noch als Ort mit «Spiel-Funktion», oft mit infrastruktureller Ausstattung wie z.B. Sandfeldern angepriesen. Der Stadtpark soll vermehrt auch Verkaufsstände und Infostände gemeinnütziger, wohltätiger oder religiöser Art beherbergen. Einziger Trost, im Park sollen weniger mehrwöchige Bauten wie z.B. das Fondue-Chalet bewilligt werden.



Bild: Lesesommer/Hedi Strahm

BVA-Generalversammlung

Jahresversammlung in der Alten Kaserne



Am 7. März trafen wir uns zur GV des Bewohnerinnen- und Bewohnervereins der Altstadt (BVA). Die Anwesenden wählten die bisherigen Vorstandsmitglieder Hedi Strahm (Präsidentin), Barbara Serna (Kassierin), Giuliano Bruhin, Paul Lehmann, Susanne Schaltegger und Rolf Zandonella wieder einstimmig. Im Jahr 2022 konnten wir viele Anlässe wie die Führung durch das neue Polizeigebäude, die Kirchturmbesteigung, Gassenapéros, Sommerferienabschluss, Open Houses und den monatlichen Altstadtznacht organisieren. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer. Ohne diese Unterstützung könnten wir diese Anlässe nicht durchführen.

Neben den geselligen Anlässen engagierten wir uns aber auch immer wieder bei der Stadtverwaltung und politischen Gremien für unsere Altstadt.

Täglich fahren und parkieren immer noch zu viele Autos in der Altstadt. Autos,

E-Bikes und Velos rasen mit zu hoher Geschwindigkeit durch unser Quartier. Die Wirte verlangen nach immer mehr Raum auf den Gassen und nun auch noch unter den Schlafzimmerfenstern in unseren Innenhöfen. Immer mehr kommerzielle Anlässe belagern unsere Plätze und die Stadt und die Polizei schaut noch immer viel zu oft einfach zu. Da gibt es leider noch viel zu tun und wir sind auch immer wieder im Kontakt zu der Stadt, schreiben Briefe an den Stadtrat und Politiker:innen, arbeiten in verschiedenen Gremien mit und kommentieren und begleiten baurechtliche Entscheidungen und Planungsvorlagen.

Zum Abschluss der Versammlung wurden Gschwellti, Salat und eine feine Platte mit Käse und Wurst serviert.

Wir danken allen BVA-Mitgliedern für ihre Unterstützung und sind froh, wenn uns auch neue Altstadtbewohnende unterstützen und BVA-Mitglied werden.

Stadt Winterthur



DER SPIELBUS KOMMT!



Ferienspass für Kinder

Spiele ausprobieren, neue Freundschaften schliessen, dich zwischendurch bei einem Zvieri stärken... Komm vorbei und hab Spass!

Bei schlechtem Wetter kannst du drinnen mit uns basteln und malen.

Die Spielanimatorinnen und Spielanimatoren freuen sich auf dich!

Wo **Quartierzentrum Gutschick-Mattenbach**
Wann Montag, 17. Juli bis Freitag, 21. Juli 2023

Wo **Areal Schulhaus Tössfeld**
Wann Montag, 24. Juli bis Freitag, 28. Juli 2023

Wo **Areal Schulhaus Aussendorf, Wülflingen**
Wann Montag, 07. August bis Freitag, 11. August 2023

Wo **Areal Schulhaus Guggenbühl, Oberwinterthur**
Wann Montag, 14. August bis Freitag, 18. August 2023

Zeit **14.00 – 16.30 Uhr**

Wer Kinder ab 5 Jahren
Gratis, ohne Anmeldung

Departement Kulturelles und Dienste
Soziale Stadtentwicklung
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur
052 267 51 89

Gesewo baut im Obertor

Genossenschaftliches Wohnen auf dem Polizeiareal



Bild: Hedi Strahm

Die Stadt hat die Liegenschaften Obertor 15 und 17a (im Innenhof des Areals) im Baurecht an die Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen Gesewo abgegeben.

Die Genossenschaft habe ein überzeugendes Nutzungskonzept mit einer Mischnutzung vorgelegt, bestehend aus Gewerberäumen und Wohnnutzungen.

In den Obergeschossen ein vielfältiger Wohnungsmix für rund 20 Bewohnende, im Erdgeschoss Gemeinschafts-, Dienstleistungs- und Gewerbeflächen: So skizzierte die Gesewo ihre Pläne für die beiden städtischen Liegenschaften am Obertor. Sobald der Baurechtsvertrag genehmigt ist, will die Gesewo das Umbauprojekt unter der Mitwirkung von Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftlern konkretisieren. Voraussichtlich können die ersten Bewohnenden und Gewerbetreibenden 2025 einziehen.

Der BVA begrüsst die Abgabe der Liegenschaften an die erfahrene Genossenschaft.

Die Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen Gesewo

Die Gesewo ist eine gemeinnützige Genossenschaft. Für die Wohnungen und Gewerbeflächen gilt das Prinzip der Kostenmiete.

Zur Gesewo gehören zurzeit 16 Mehrfamilienhäuser mit 374 Wohnungen und 22 Gewerbeflächen in der Stadt und Region Winterthur. Darunter sind Alt- und Neubauten verschiedener Grösse. Eines davon auch in der Altstadt an der Obergasse.

Ziel der Gesewo ist es, gemeinschaftliches und selbstbestimmtes Wohnen und Arbeiten zu ermöglichen. Sie strebt dabei Nachhaltigkeit in allen drei Dimensionen an: Gesellschaft, Umwelt und Finanzen.

Liebe Lesende

Es gibt nichts Angenehmeres, als einen heissen Sommertag im Schatten eines grossen Baumes zu verbringen. Ausser auf dem Kirchplatz und im Graben sind diese aber rar in der Altstadt. Darum sollte die Stadt den Bäumen in der Altstadt endlich mehr Raum geben. Archäologische Schätze und diverse Leitungen im Boden werden als Hindernis angeführt. Wenn man aber den Leitungskatasterplan studiert, findet man z.B. auf dem Neumarkt noch immer Platz für grosse Baumwurzeln und historisch interessante Fundstücke könnten ja beim Setzen der Bäume geborgen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer und dass Sie immer ein gemütliches, schattiges Plätzchen finden.

Hedi Strahm
hedi.strahm@bva-winterthur.ch

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. September 2023. Redaktionsschluss für Nr. 148 ist der 1. September an redaktion@bva-winterthur.ch. Erscheinungsdaten und alle bisherigen Ausgaben von 8400 Altstadt finden Sie auf www.bva-winterthur.ch.

Impressum

Redaktion und Koordination: Hedi Strahm, Gestaltung und Produktion: Partner & Partner. Die Fachstelle Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt die 8400 Altstadt. Herzlichen Dank an alle Beitragenden.

Anmeldung

Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 40.–)

Name/Vorname _____
Beruf _____
Alter _____
Strasse/ Nr. _____
Telefon _____
E-Mail _____
Unterschrift _____

Coupon einsenden an: Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt Winterthur, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur oder per E-Mail an barbara.serna@bva-winterthur.ch.

Soziale Dienste

Persönliche Beratung und Hilfe

- » **Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt**
Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34
- » **Fachstelle Integrationsförderung**
Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91
- » **Sozialdienst der ref. Kirchgemeinde Winterthur-Stadt:**
Tel. 052 212 89 07
- » **Zusatzleistungen zur AHV/IV**
Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84
- » **Wohnberatung /Anmeldung Alterszentren**
Alterszentrum Adlergarten
Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23
- » **Pro Senectute Kanton Zürich**
Tel. 058 451 54 00
- » **Pro Infirmis**
Tel. 058 775 25 25
- » **Beratungspunkt / Frauenzentrale**
Budget, Rechts- und Schuldensberatungen, Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 20, beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch
- » **Dargebotene Hand** Tel. 143
- » **Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen**
Tel. 052 213 61 61
- » **Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen**
Vermittlung von Selbsthilfegruppen und Aufbau neuer Gruppen Tel. 052 213 80 60
- » **Aids-Infostelle Winterthur**
Technikumstrasse 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

- » **Spitex Stadt Winterthur**
Palmstrasse 16a, Tel. 052 267 66 77, spitex@win.ch
- » **Krankenmobiliemagazin KMM Adlergarten**, Gärtnerstrasse 1, 8403 Winterthur, Tel. 052 267 42 42
- » **Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender Winterthur-Andelfingen**, Tel. 079 776 17 12
- » **Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur** Bleichstrasse 9, Tel. 052 264 37 00
- » **Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW**
Information, Abklärung, Beratung, Therapie
Tösstalstrasse 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

- » **Kinderbetreuung in Tagesfamilien**
Tagesfamilien Winterthur-Weinland vermittelt Betreuungsplätze und unterstützt die Tagesfamilien in ihrer Betreuungsaufgabe. www.tfww.ch. Eine Tagesfamilie ist meldepflichtig, wenn sie gegen Entgelt mindestens ein Kind wöchentlich während mindestens 25 Stunden betreut. Wenn das bei Ihnen der Fall ist, melden Sie sich bitte bei Tagesfamilien Winterthur-Weinland, Telefon 052 203 08 00 oder E-Mail info@tfww.ch
- » **Alimenthilfe**
St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 91 91
- » **Mütter- und Väterberatung**
Terminvereinbarung: 052 266 90 90 /
Telefonberatung: 052 266 90 00
- » **Familienzentrum, St. Gallerstrasse 50**
2. + 4. Donnerstag des Monats, 09.00–11.00 Uhr (ohne Voranmeldung)
Jeden Freitag, 13.30–16.00 Uhr Familiencafé mit Beratung (ohne Voranmeldung)
- » **kiz Winterthur, St. Gallerstrasse 42**
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag:
Vormittags ab 10.00 Uhr (mit Voranmeldung)
- » **Schulergänzende Kinderbetreuung**
Tel. 052 267 59 14
- » **Paarberatung & Mediation im Kanton Zürich Beratungsstelle Winterthur**
Merkurstrasse 23, Tel. 052 213 90 40
- » **Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz**
St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 245 04 04
- » **Erwachsenen-Bildung der Stadt Winterthur EBW, Elternkurse-/ Erziehungskurse, Deutschkurse mit Kinderbetreuung**, Pionierstrasse 7, Tel. 052 267 41 51, Mo – Do von 8.30 – 11.30 Uhr, www.erwachsenenbildung.winterthur.ch.

Recht

- » **Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur**
Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 20, beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch, www.frauenzentrale-fzw.ch